

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ

SEIT 2008



JAHRESBERICHT 2023

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008

Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88
4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch
www.burundikids.ch

Raiffeisenbank Wegenstettertal, Zeiningen
IBAN CH18 8080 8001 7107 4241 4

Stiftungsrat:

Susanne Baumberger, Rheinfelden
(Administration / Präsidentin)

Markus Raub, Rheinfelden
(Homepage, Facebook, Fotos)

Verena Zintzmeyer, Zollikon
(Gründungsmitglied)

Aufsicht:

Eidg. Departement des Innern

CHE-114.674.240



Vorwort	4
Neue Kooperationen.....	5
Ausbildungsbericht	6
2023 erreicht	7
Untersuchungen/Behandlungen	8
Geburten.....	9
Prävention	10
Herzlichen Dank.....	11
Jahresrechnung 2023.....	12
Bericht Revisionsstelle	13
Erfolgsrechnung.....	14
Bilanz.....	15



VORWORT

Die Digitalisierung ist im Hôpital Hippocrate definitiv angekommen. 2022 wurde die Spitalverwaltungssoftware OpenClinic (integriertes Spital-Informationsmanagement-System) eingeführt. Für 2023 liegen erstmals präzise Statistikangaben für das ganze Jahr vor. Nicht erstaunlich, dass diese von den Vorjahreswerten abweichen, wie der Vergleich mit den Vorjahren auf Seite 9 zeigt. Sehr erfreulich sind auch die finanziellen Aspekte, denn das Spital ist bereits in der Lage, den laufenden Betrieb aus eigener Kraft zu finanzieren.

Das HHK ist Partnerschaften mit Krankenkassen eingegangen, was die Anzahl der Patienten und damit auch die Einnahmen erhöht hat. 20% der Kosten sind von den Patienten zu tragen, 80% von den Krankenkassen. Es handelt sich um eine neue nationale Politik, die darauf abzielt, dass jede Person einen Versicherer für seine Gesundheitsversorgung hat.

Anlässlich unseres Projektbesuchs im Juni durften wir entspannt feststellen, dass sich der gesamte Spitalbetrieb unter der neuen Führung beruhigt hat. Das Personalfest, das vor unserer Abreise stattgefunden hat, war ein grosser Erfolg, die Stimmung locker und der Anlass wurde von allen sehr geschätzt.

Marie und Evariste konnten sich für die Teilnahme an einer Ausbildung in e-Health, die im Dezember stattgefunden hat, qualifizieren. Wir freuen uns, dass wir ihnen die Reise nach Abidjan, Côte Ivoire, ermöglichen konnten. Die beiden berichten auf Seite 6 voller Begeisterung über Erfahrungen und weiteren Perspektiven im medizinischen Bereich, die Dank Informatik möglich sind.

Sehr interessant für uns war, dass wir das Team von FEDES bei der Arbeit begleiten durften. Der Besuch im Camp der Opfer der erneuten Überschwemmungen in Gatumba und bei der Aufklärungsarbeit in Buterere. Das Leben und die Pro-



Susanne Baumberger, Präsidentin des Stiftungsrates, im Gespräch mit **Gypsie Cakanya** von HEALTH PRIORITY

bleme in Burundi so hautnah zu spüren, ist eine sehr wertvolle und wichtige Erfahrung für unsere Arbeit.

Ebenfalls interessant war das Planungsmeeting mit Gypsie und Ulrich von HEALTH PRIORITY. Anders zwar, aber mit derselben Absicht, nämlich das Leben der Schwächsten in Burundi zu verbessern.

Ausblick

Bei unserem nächsten Besuch im Juni 2024 wird das Hôpital Hippocrate infrastrukturell vollendet sein und für hoffentlich noch mehr Patienten eine geschätzte Anlaufstelle sein. Zusammen mit unseren Partnern wünschen wir uns, einen weiteren grossen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Hilfsbedürftigsten in Burundi leisten zu können.

Im Namen des Teams des Hôpital Hippocrate und unserer Partner in Burundi sage ich von Herzen DANKE für Ihre wertvolle Unterstützung!

Susanne Baumberger
Präsidentin des Stiftungsrates

NEUE KOOPERATIONEN

Stiftung burundikids schweiz unterstützt seit der Gründung als Hauptgeldgeberin das Hôpital Hippocrate (früher Centre Médical Hippocrate), das unter der lokalen Organisation Fondation Stamm geführt wird. Unsere Arbeit für das Spital und die jährlichen Reisen nach Burundi gewähren uns Einblick in die prekären Lebenssituationen der Menschen und deren Probleme.

Für Aufklärungsarbeit, Feststellung von Problemen und Hilfe in Notsituationen braucht es einen direkten Kontakt zur Bevölkerung. Um diese Bestrebungen zu unterstützen, haben wir uns entschieden, eine Zusammenarbeit mit zwei Organisationen aufzubauen. Beide verfolgen mit unterschiedlichen Ansätzen dasselbe Ziel, nämlich die Lebensbedingungen der Ärmsten zu verbessern.

HEALTH PRIORITY (www.health-priority.net) wurde von Gyspie Cakanya und Ulrich Bijabuka gegründet.



Gyspie Cakanya ist Gastdozentin an der Universität und unterrichtet Kurse in öffentlicher Gesundheit und Statistik und betreut die Forschungsarbeiten der Studenten. Ulrich Bijabuka ist als Forschungsassistent am Institut Universitaire des Sciences de la Santé et de Développement Communautaire tätig.

HEALTH PRIORITY ist ein soziales Unternehmen, das Lösungen für Probleme anbieten will, die das Wohlergehen der Menschen im Allgemeinen und der Schwächsten im Besonderen bedrohen. **HEALTH PRIORITY** will gefährdeten Menschen Dienste anbieten, die ihnen eine gute Gesundheit ermöglichen.

Die Interventionen sind auf die ganzheitliche Entwicklung von Gemeinschaften ausgerichtet und basieren auf Forschung, Gemeinschaftsentwicklung und Gesundheitsförderung. Neben der Forschung werden gezielte Schulungen in den Bereichen Gesundheit und Gemeindeentwicklung angeboten und vor Ort Interventionen für gefährdete Gruppen durchgeführt.

Ferme d'Espoir FEDES (www.fedes.world) FEDES wurde 2021 von Pasteur Trésor Lama Kazingufu in Burundi gegründet.



FEDES setzt sich für die Förderung und den Schutz von Menschenrechten, Frauen- und Kinderrechten im Besonderen ein. Frauen und Kinder sind besonders von Diskriminierung, Armut, Analphabetismus und sozialer Ungerechtigkeit betroffen.

Das Team von **FEDES** ist mit seinen Aufklärungsprogrammen täglich in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und leistet in besonders tragischen Situationen Soforthilfe.

AUSBILDUNGSBERICHT



Evariste Bukeyeneza,

Informatik-Verantwortlicher im Hôpital Hippocrate

Marie Ndayizeye,

Krankenschwester im Hôpital Hippocrate

Evariste Bukeyeneza und Marie Ndayizeye hatten im Dezember 2023 die Möglichkeit, an einem Ausbildungsprogramm für die Integration von technologischen Innovationen im Gesundheitsbereich teilzunehmen (DIU – Diplôme Inter Universitaire in e-Health). Die Ausbildung mit Teilnehmer:innen aus verschiedenen afrikanischen Ländern hat in Abidjan, Côte Ivoire, stattgefunden:

Die Ausbildung deckte ein breites Themenspektrum ab, darunter die Einführung in neue Gesundheitstechnologien und die Analyse digitaler Lösungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Durch interaktive Sitzungen, Fallstudien und Fachpräsentationen erhielten wir Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten im digitalen Gesundheitssektor.

Für das Hôpital Hippocrate ergaben sich mehrere Vorteile: das Training hat aufgezeigt, wie Informatik zur Optimierung von Abläufen, zur Reduzierung medizinischer Fehler und zur Steigerung der Versorgungsqualität beitragen kann. Das Management von medizinischen Daten kann mit effektiven Lösungen verbessert werden. Der Kurs hat ebenfalls praktische Einblicke in die Telemedizin gegeben, mit der neue Dienstleistungsmöglichkeiten

möglich sind, die über die Krankenhausmauern hinausgehen.

Die Ausbildung ermöglichte es den Teilnehmern, ihre Mitarbeiter in neuen Technologien zu schulen, um einen reibungslosen Übergang zu e-Health-Praktiken zu gewährleisten.

Ein wichtiger Aspekt war auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Mit Gruppendiskussionen, gemeinsamen Fallstudien und interaktiven Workshops wurde der Austausch gefördert und hat zu einem Netzwerk von Gesundheitsfachkräften geführt, die sich für ähnliche Ziele einsetzen.

Dass die Teilnehmer:innen aus ganz Afrika kamen, hat die Lernatmosphäre positiv beeinflusst. Informelle Interaktionen und soziale Ereignisse bereicherten die Erfahrung zusätzlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die DIU-Ausbildung in e-Health nicht nur unsere individuellen Fähigkeiten erweiterte, sondern auch erhebliche Vorteile für das Hôpital Hippocrate mit sich brachte. Die Investition in solche Innovationen positioniert die Einrichtung als Vorreiter bei der Einführung moderner und effizienter Gesundheitspraktiken, zum Wohl der Patienten und der Gemeinschaft.

DAS KONNTE 2023 ERREICHT WERDEN

Spitalverwaltungssoftware OpenClinic

Wir sind sehr froh, diesen Schritt gewagt zu haben. Die Mühen während der Projektphase und die Widerstände des Personals sind vergessen und wir freuen uns über die positiven Aspekte: Dank OpenClinic sind die Abläufe strukturiert, die Rückvergütungen des Ministère de la Santé für die Gratisbehandlungen (Behandlungen von Kindern bis 5 Jahre, Geburten) erfolgen dank digitalem Abrechnungsverfahren pünktlich. Das hat dazu beigetragen, dass das HHK den Grundbetrieb des Spitals bereits aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Nicht dazu gehören die Löhne der 64 Mitarbeiter:innen sowie Neu- und Ersatzanschaffungen.

Fertigstellung der Infrastruktur

Seit 2009 wird im Hôpital Hippocrate gebaut und erweitert. Wir haben im Juni 2023 den Abschluss der Bauarbeiten besprochen: Pflasterung des Innenhofs, eine überdachte Passage zwischen den Gebäuden zum Schutz von Personal und Patienten während der Regenzeit, Wassertanks zum Sammeln des Regenwassers, Bau einer Personalküche mit Sitzplatz, Sitzplatz für die Patienten und deren Besucher und am Eingang ein neues

Häuschen für das Wachpersonal. Ebenfalls müssen die in den Jahren 2009/10 errichteten Gebäude modernisiert werden. Das fehlende Mobiliar und zusätzliche medizinische Geräte werden ebenfalls benötigt.

Unter dem Titel «Fertigstellung der Infrastruktur» haben wir einen Antrag gestellt. Dank positivem Spendenverlauf konnte bereits Ende 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Mission plastische Chirurgie

Unsere Partnerorganisation Burundi Kids e.V. (Deutschland) konnte 2019 die deutsche Organisation Beta Humanitarian Help e.V. für einen Einsatz in Burundi gewinnen. Vom 15. bis 29.4.2023 hat im Hôpital Hippocrate (HHK) bereits die dritte Kampagne stattgefunden. Das deutsche Chirurgenteam hat in Zusammenarbeit mit dem Team des HHK 29 Operationen durchgeführt. Operiert wurden: Tumore verschiedener Arten, Lipome, Narbenkeloide, Abszesse, Verbrennungen. Die Bevölkerung wird jeweils im Voraus mittels Plakate auf die Mission aufmerksam gemacht und die Liste der Patienten und Termine von den Ärzten des HHK koordiniert.



UNTERSUCHUNGEN & BEHANDLUNGEN

	2023	2022	2021	2020	2019
Untersuchungen / Behandlungen	17'603	11'160	9'477	8'877	6'594
Kinder 0 - 5 Jahre	6'206	4'078	3'330	2'931	1'874
Kinder über 5 Jahre und Erwachsene	9'310	6'508	5'540	5'319	4'345
Schwangere Frauen	2'087	574	607	627	375
Kleine chirurgische Eingriffe	3'861	363	201	421	400
Operationen	168	68	34	23	26
Stationäre Aufnahmen	4'692	3'040	2'754	2'819	2'326
Labor	17'846	13'784	14'167	15'132	13'425
Ultraschall	1'936	2'028	1'681	1'434	1'506

Für 2023 sind erstmals alle Daten digital in OpenClinic erfasst und ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen daher bedingt möglich. Die digitale Registrierung der Patienten bei der Anmeldung und die verschiedenen Behandlungsschritte müssen vom Personal im System erfasst werden. Der korrekten Erfassung wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt, denn nicht erfasste Behandlungen können nicht abgerechnet werden.



GEBURTEN

1'174 Babys kamen 2023 im Hôpital Hippocrate (HHK) zur Welt, in 366 Fällen mit Kaiserschnitt. Kaiserschnitte werden im HHK seit 2015 praktiziert. Heute beherrschen 4 der 5 Ärzte im HHK Kaiserschnitt-Entbindungen. Das HHK ist in der Lage, 4 bis 5 Kaiserschnitte pro Tag oder Nacht durchzuführen.

191 Babys (Vorjahr 80) waren bei der Geburt untergewichtig (< 2500 gr), was auf die prekäre Ernährungssituation in Burundi zurückzuführen ist. In der Umgebung des HHK ist die Armut hoch. Es besteht ein integriertes nationales Programm, um die Probleme der Unterernährung in Burundi anzugehen.

Mit Mikronährstoffergänzung für schwangere und stillende Frauen wird der Unterernährung vorgebeugt. In den Gesundheitszentren und Krankenhäusern ist ein Programm zur Behandlung von schwerer akuter Unterernährung verfügbar.



52 waren Frühgeburten und in 45 Fällen war die Mutter unter 18 Jahre alt.

226 Neugeborene wurden in der Neonatologie betreut. Das HHK verfügt über 6 Brutkästen.

Geburten & Kaiserschnitte

2023:

808 Geburten / 366 Kaiserschnitte

2022:

859 Geburten / 241 Kaiserschnitte

2021:

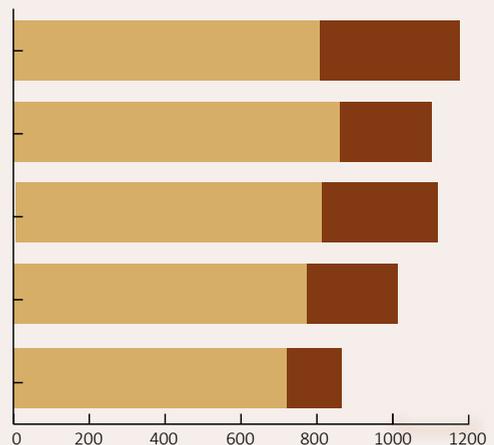
804 Geburten / 304 Kaiserschnitte

2020:

770 Geburten / 237 Kaiserschnitte

2019:

717 Geburten / 143 Kaiserschnitte



PRÄVENTION

Informationsveranstaltungen

Um den Fokus intensiver auf die Familienplanung legen zu können, erfolgen die Sitzungen seit 2023 in kleinen Gruppen. Die Veranstaltungen sind bestimmt für Frauen, die zur vorgeburtlichen Untersuchung ins Spital kommen, für Frauen der nachgeburtlichen Konsultationen, Frauen, welche die Kinder impfen lassen.

Der Themenbereich umfasst:

- Familienplanung (Empfängnisverhütung)
- Geschlechtskrankheiten
- Herausforderung von Hausgeburten
- Vorteile des Stillens
- Massnahmen zur Bekämpfung von HIV
- Bedeutung der Impfung von Kindern
- Unterernährung
- Malaria

Teilnehmerzahlen:

2023	2022	2021	2020	2019
3'606	3'831	3'482	3'369	2'951

Impfungen

2020 hat das Hôpital Hippocrate (HHK) die Bewilligung zum Impfen erhalten. Das Impfprogramm des Ministeriums bezweckt, die

Gesundheit von Mutter und Kind zu verbessern. 2023 wurden im HHK 426 schwangere Frauen und 1'539 Babys bis 3,5 Monate alt geimpft.

	2023	2022	2021	2020
Schwangere Frauen	426	456	285	44
Neugeborene bis 3,5 Monate	1'539	1'399	1'142	149



HERZLICHEN DANK!



An alle privaten Gönner*innen und Organisationen! Wir bedanken uns nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch das Vertrauen in unsere Arbeit.

Ein Dankeschön geht an folgende Institutionen, welche wir namentlich erwähnen dürfen:

- Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung
- Däster-Schild Stiftung
- Elisabeth Nothmann Stiftung
- Fagus lucida Stiftung
- Innerwheelclub Zürich-Pfannenstil
- Jakob Ruff Stiftung
- Mondisan Stiftung
- Rosmarie Mettler-Stiftung
- Yvonne und Peter Imholz Stiftung

«Danke»

- für die Spendensammlung anlässlich eines Gartenfests
- an die Mitarbeitenden von IKEA für die Spendenaktion, die uns den Kauf von zwei Spitalbetten und zwei Untersuchungstischen ermöglicht hat
- für die Sammelaktion der Baby-Kleider

Im Dezember hat im historischen Rheinfelder Rathausaal bereits zum vierten Mal das Weihnachts-Fotoshooting von Stiftungsrat und Fotograf Markus Raub stattgefunden. Danke an die Stadt Rheinfelden und den Fotografen.

«**Merci beaucoup**» an die zwischenzeitlich 64 Mitarbeitenden des Hôpital Hippocrate für den unermüdlichen Einsatz und die Pflege der kleinen und grossen Patienten!

Und «**Danke**» an unsere neuen Partner HEALTH PRIORITY und Ferme d'Espoir für die Bemühungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Burundi.

DANK E

JAHRESRECHNUNG 2023

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung wurde im Dezember 2008 in Zollikon gegründet. Im Januar 2016 wurde der Sitz nach Rheinfelden verlegt und die Stiftung im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Stiftungszweck ist die Unterstützung von Organisationen und Projekten in Burundi. Insbesondere sollen Projekte im Bereich Gesundheitswesen, Ausbildung und Schule sowie Landwirtschaft gefördert werden. Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien sollen verbessert werden und dazu beitragen, die Grundversorgung sicherzustellen.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung burundikids schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

Spenden

2023 haben die Spendeneinnahmen CHF 411'699.55 (Vorjahr CHF 243'881.84) betragen. Die Spenden werden zur Sicherstellung des Spitalbetriebs (Löhne, Medikamente, Unterhalt, Anschaffungen, Erweiterungen, Unterstützung neuer Projekte) verwendet. Der Anteil zweckgebundener Spenden beträgt CHF 262'854.66 und setzt sich zusammen aus: Spitalbetten/Untersuchungstische (CHF 1'900.00), bauliche Erweiterungen (CHF 1'000.00), Fertigstellung Infrastruktur (CHF 133'954.66), Medizinische Geräte (CHF 117'500.00), medizinische Hilfe Kinder (CHF 8'000.00), Schularbeitsförderung (CHF 500.00).

Zweckgebundene Spenden/Rückstellungen

Von den per 31.12.2022 bestehenden Rückstellungen von CHF 28'922.10 sind CHF 21'143.72 verwendet worden:

Fahrzeugaufwand (CHF 4'895.00), Erweiterungsbau (CHF 5'000.00), medizinische Hilfe Kinder (CHF 7'000.00), Ausbildung (CHF 2'448.72), Unterhalt/Reparaturen (CHF 800.00), Projekt Familienplanung (CHF 1'000.00).

Die Rückstellung von CHF 228'528.04 per 31.12.2023 setzen sich zusammen aus:

Fahrzeugaufwand (CHF 227.10), Fertigstellung Infrastruktur (CHF 89'249.66), medizinische Geräte (CHF 117'500.00), medizinische Hilfe Kinder (CHF 8'000.00), Schulung Familienplanung (CHF 1'000.00), Ausbildung (CHF 2'551.28), Äufnung Ersatzanschaffung Batterien Solaranlage (CHF 10'000.00).

Allgemeiner Aufwand

Der Aufwand für Werbung, Verwaltung und Gebühren beläuft sich 2023 auf CHF 9'696.35 (2022: CHF 7'629.70).

Davon beträgt der gespendete Aufwand CHF 7'069.35. Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Drucksachen, Portokosten, Webhosting, Projektreise. Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

Vergütungen

Sämtliche Stiftungsräte sind ehrenamtlich tätig und beziehen weder Löhne noch Honorare oder sonstige Vergütungen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

St. Alban-Anlage 44
4010 Basel
Telefon 061 279 98 98
Telefax 061 279 98 81
www.hbp.swiss

HB&P Wirtschaftsprüfung AG

HB&P

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

**Stiftung burundikids schweiz
Rheinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 7. März 2024
fe | qualifiziert elektronisch signiert

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Andreas Felber
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Leandro Gfeller
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BETRIEBSRECHNUNG

	2023	2022
	CHF	CHF
Zuwendungen und Sammelaktionen der Stiftung	148'844.89	143'871.84
Zuwendungen zweckgebunden	262'854.66	100'010.00
Total Betriebsertrag	411'699.55	243'881.84
HHK, Lohnkosten / Personalaufwand	-89'300.00	-82'800.00
HHK, Anschaffung neue Geräte	-1'900.00	-50'000.00
HHK, Medikamente / Reaktive / med. Material	-1'320.00	-12'000.00
HHK, Vertrag Wartung / Unterhalt med. Geräte	-465.00	0.00
HHK, Solaranlage / Elektroinstallation	-1'400.10	-3'534.74
HHK, Informatikprojekte (Wartung OpenClinic / Internet / div. Material)	-11'561.83	-41'959.43
HHK, Reparatur / Unterhalt / Wassertanks / Pumpen	-5'870.00	0.00
HHK, Beschriftung Fahrzeuge und Gebäude	-5'155.00	0.00
HHK, Fertigstellung Infrastruktur	-44'705.00	0.00
HHK, Erweiterungsbau (Baukosten, Einrichtung)	0.00	-63'000.00
HHK, Drucker, Beamer	0.00	-2'775.90
HHK, Rollstühle	0.00	-580.00
HHK, Ausbildung Geburt, Hebammen	0.00	-3'510.00
HHK, Material Nothilfe Frauen	0.00	-1'000.00
Medizinische Nothilfe Kinder	0.00	-7'000.00
Kreissägeblätter Schreinerei	0.00	-118.00
Patenschaft Dany	-700.00	-1'200.00
Schularbeitsförderung	-500.00	-500.00
Ferme d'Espoir, Projektunterstützung	-1'000.00	0.00
Rückstellungen	-220'749.66	-21'912.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendung	-384'626.59	-291'890.07
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'627.00	-2'000.00
Gespandeter betrieblicher Aufwand	-7'069.45	-5'629.70
Betriebliches Ergebnis	17'376.61	-55'637.93
Finanzertrag	48.55	0.00
Übriger Ertrag	0.00	723.00
Finanzaufwand	-254.80	-234.27
Jahresergebnis	17'170.36	-55'149.20

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF

Flüssige Mittel	408'699.96	191'923.66
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

Total Umlaufvermögen	408'699.96	191'923.66
TOTAL AKTIVEN	408'699.96	191'923.66

PASSIVEN	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF

Passive Rechnungsabgrenzung	1'750.00	1'750.00
-----------------------------	----------	----------

Total kurzfristiges Fremdkapital	1'750.00	1'750.00
---	-----------------	-----------------

Rückstellungen	228'528.04	28'922.10
----------------	------------	-----------

Total langfristiges Fremdkapital	228'528.04	28'922.10
---	-------------------	------------------

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	111'251.56	166'400.76
Jahresergebnis	17'170.36	-55'149.00

Total Eigenkapital	178'421.92	161'251.56
TOTAL PASSIVEN	408'699.96	191'923.66

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ

SEIT 2008

NOS SERVICES



- MÉDECINE GÉNÉRALE
- URGENCES
- CHIRURGIE
- PETITE CHIRURGIE
- ÉCHOGRAPHIE
- MÉDECINE COMMUNAUTAIRE
CPN | CPON | VACCINATION | PLANNING FAMILIAL |
PRISE EN CHARGE DU VIH/SIDA
- DENTISTERIE
- PHARMACIE
- HOSPITALISATION
- LABORATOIRE GÉNÉRAL
- NÉONATOLOGIE
- GYNÉCO-OBSTÉTRIQUE
- NUTRITION/SST

NUMÉRO D'URGENCE
+257 76 502 398
OUVERT 24H/24, 7J/7

CONTACT

TÉLÉPHONE | +257 76 502 398

EMAIL | INFO@HOPITAL-HIPPOCRATE.CLINIC

CONSTRUIT ET SOUTENU PAR

burundikids
STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ



Fondation Etascom



BURUNDI KIDS

Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88 | 4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch | www.burundikids.ch